

Radfahren.de

164 Seiten – der große E-Bike-Kaufberater



ALLE RÄDER
GETESTET UND
BEWERTET

GARANTIE

Die 113 besten E-Bikes für 2023

Alle Grundlagen für Ihre Kaufentscheidung



In Kooperation mit

Elektro
Rad

Rad
fahren

RADCLUB.DE



FOTO: DJ BENSCH

Im E-Bike ist Musik drin

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Anteil der E-Bikes – oder genau genommen der Pedelecs – an der Zahl der verkauften Fahrräder steigt weiter. Fast die Hälfte hatte 2022 einen Akku und einen Motor. Fahrräder und Pedelecs sind keine reinen Freizeitfahrzeuge. Sie sind ein relevanter Teil des täglichen Verkehrs. Das war schon immer so. Doch gefühlt verstehen das erst seit dem E-Boom auch Verkehrsplaner, Politiker und die breite Bevölkerung insgesamt.

Das E-Bike verspricht uns in fast jedem Einsatzbereich mehr Freude. Auf Radreise etwa genieße ich die Landschaft umso mehr, wenn ich mir keine Sorgen um extreme Steigungen machen muss oder wenn ich spüre, dass meine Tagesform vielleicht nicht ganz so gut ist. Tages-touren werden länger, ich erweitere meinen Radius und entdecke direkt von der Haustür aus neue Ecken, die ich so noch gar nicht kannte.

Kommen wir zum Alltag: Fahre ich den Arbeitsweg – vielleicht auch nur einen Teil davon bis zum Bahnhof – mit dem Rad statt mit dem Auto, habe ich bereits leichte Bewegung an der frischen Luft hinter mir, ohne verschwitzt zu sein. Ich höre die Vögel zwitschern, sehe den Sonnenaufgang. Und wenn ich abends geschafft bin, hilft mir der Motor, nicht endgültig schlapp zu machen.

Dank E-Motor kann ich einen ganzen Wocheneinkauf mit dem Rad erledigen. Vielleicht mit einem Lastenrad oder einem Anhänger. Das Gewicht zwingt mich dank E-Unterstützung sicher nicht mehr in die Knie. Schnelle Besorgungen gehen mit dem Fahrrad ohnehin viel einfacher und schneller als mit dem Auto, sogar auf dem Dorf – ich spreche da aus Erfahrung.

Und bei Sportfahrrädern entstehen entweder völlig neue Wettkampfmöglichkeiten, Stichwort E-Mountainbike. Oder es hilft älteren Fahrern, weiterhin in Trainingsgruppen mitzufahren, ohne bald abgehängt zu werden – beim Rennrad und beim Gravelbike.

Im E-Bike-Markt ist also weiter viel Musik drin. Das zeigt sich sehr anschaulich an der Vielfalt der 113 von uns für Sie getesteten E-Bikes in unserem großen Radfahren.de Kaufberater 2023.

Viel Spaß beim Blättern, Lesen und Informieren!



S. Kümmel

Stephan Kümmel, Redaktionsleitung

Inhalt

KAUFBERATER 2023

- 6 **Testeinführung**
So testen wir für Sie
- 12 **Übersicht**
Alle Ergebnisse auf einen Blick

TOUR / TREKKING

- 16 **Für unterwegs**
41 Touren- und Trekkingräder im Test
- 18 **Die Klassiker**
19 Tourenräder
- 38 **Fürs Grobe**
20 SUV-Bikes
- 58 **Nur fliegen ist schöner**
Zwei E-Liegeräder



TITEL
Jörg Gleichmar
Alexandra Struve



FOTO: GIDEON HEEDE

6 **DER RADFAHREN.DE KAUFBERATER**
113 Räder aller Kategorien im Test



FOTO: STORCK

16 **FÜR UNTERWEGS**
41 Touren- und Trekkingräder im Test



66 FÜR DEN ALLTAG

43 Stadträder im Test



114 FÜRS GROSSE GEPÄCK

Zwölf Cargobikes im Test



136 ECHTE SPASSMASCHINEN

17 sportliche E-Bikes im Test

CITY / URBAN

- 66 **Für den Alltag**
43 Räder im Test
- 68 **Klassiker für die Stadt**
Acht City-Räder
- 76 **Mit Stil und Nutzwert**
15 Urban-Bikes
- 92 **Klapp's ein**
Sechs Falträder
- 98 **Klein, aber oho!**
Fünf Kompakträder
- 104 **Gib Gummi**
Neun S-Pedelecs

CARGO

- 114 **Fürs große Gepäck**
Zwölf Transporträder für Gepäck und Familie

SPORT / FITNESS

- 136 **Echte Spaßmaschinen**
17 sportliche E-Bikes im Test
- 138 **Für Feld, Wald und Wiese**
Fünf MTB-Hardtails
- 144 **Ab ins Grobe**
Sechs MTB-Fullsuspension
- 150 **Damit lässt's sich trainieren**
Ein Fitnessbike
- 152 **Rauf auf den Schotter**
Vier E-Gravelbikes
- 156 **Heiß auf Asphalt**
Ein E-Rennrad

SERVICE

- 3 **Editorial**
Das ist der Radfahren.de Kaufberater
- 60 **Typenkunde**
So finden Sie das für Sie passende E-Bike
- 128 **E-Bike-FAQ**
Antworten auf die wichtigsten Einsteiger-Fragen
- 158 **Saisonstart**
So machen Sie Ihr E-Bike fit für den Frühling
- 162 **Impressum**



Der große Radfahren.de Kaufberater

113

**E-Bikes aller
Kategorien
im Test**



Mehr als drei Monate waren wir bei Schnee, Eis und Dauerregen unterwegs, um pünktlich zur neuen Saison für Sie die aktuellsten E-Bikes zu testen. Mit 113 Rädern aus 14 Testkategorien liegt somit der wohl größte Kaufberater im deutschsprachigen Raum vor Ihnen.

FOTO: GIDEON HEEDE

41 TOURENRÄDER

Trekkingräder sind die vielseitigsten Fahrräder, die wir kennen. Sie machen auf Tour eine ebenso gute Figur wie auf alltäglichen Strecken. Dabei spreizt sich die Gattung inzwischen immer mehr. Das liegt unter anderem an den SUV-Bikes. Sie lösen das klassische Diamant-Tourenrad immer mehr ab. Breitere Reifen, groberes Profil, manchmal Vollfederung, oft ein tiefer Einstieg. Dass solche Kombinationen möglich sind, liegt nicht nur am E-Motor, der die Gewichtsfrage relativiert. Auch neue Rahmenbautechniken leisten dieser Entwicklung Vorschub. **SK**



Typen-Beratung: Tour

Das richtige Rad zu finden, ist leicht: Sie müssen sich lediglich selbst einschätzen, ob Sie – vereinfacht gesagt – ein Touren-, City-, Cargo- oder Sport-Typ sind. Los geht's zuerst mit dem klassischen Trekking-Rad.

Tour- und Trekking-Bikes sind immer noch die beliebteste Kategorie unter allen E-Bikes. Kein anderer Typ vereint so viel: vom Pendler-Einsatz zur Arbeit, über die Fahrten im Alltag und Ausflüge am Wochenende bis hin zur Radreise quer durch ferne Länder. Dementsprechend gibt es den Tourer in zwei verschiedenen Ausprägungen: einmal als eher städtischen Typ mit leicht rollender Bereifung für befestigte Radwege – zum anderen als sogenanntes SUV-Bike für die unbefestigten Pfade über Land. Letztere Gruppe übernimmt langsam das Zepter und sorgt dafür, dass Tourenräder weiterhin das Testfeld regieren. Immer dabei sind Gepäckträger, Schutzbleche und eine leistungsfähige Beleuchtungsanlage. Preise starten ab etwa 2500 Euro.



DIE SPRITZSCHÜTZER

... sind bei einem Tourenrad wichtig. Achten Sie auf große Länge und Breite (Überdeckung), stabile Verstrebungen und Spoiler.



DIE REIFEN

Auf befestigten Wegen darf es gerne eine leicht rollende 28"-Bereifung mit Pannenschutz sein. Bei den SUV-Bikes kommen meist breite 27,5"-Reifen mit Stollenprofil zum Einsatz.

SUV: FÜRS GROBE



Längst kein Trend innerhalb der Klasse der Tourenbikes mehr: SUV. Das sind Trekkingräder mit erhöhter Geländetauglichkeit – bei unveränderter Alltags-tauglichkeit. Sie besitzen Licht, Ständer, Radschützer und Gepäckträger. Manche gibt es vollgefedert.



DIE SCHALTUNG

Eine 11-fach oder 12-fach Ketten-schaltung mit hoher Bandbreite ist aufgrund der erhöhten Motor-Drehmomente meist Standard. Von Rohloff, Shimano (Inter 5-E) und Enviolo gibt es auch belastbare Nabenschaltungen für Tourenräder.



DIE FEDERGABEL

Bügelt ruppige Fahrstrecken glatt, sorgt so bei längeren Touren für Komfort und entspanntes Steuern. Hochwertige Federgabeln lassen sich mit einem Hebel blockieren.



DIE BREMSEN

Wer lange Strecken mit Gepäck unter die Räder nimmt, braucht eine leicht zu bedienende, standfeste und zuverlässige Bremse – vorn wie hinten. Hydraulische Scheibenbremsen sind daher Pflicht.

**Erfolgreichste
Radkarten-Serie
der Welt**



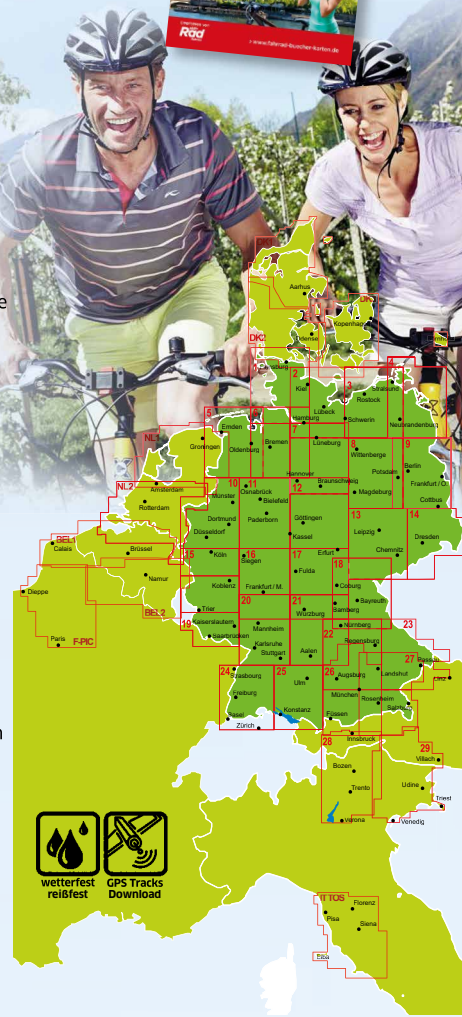
Perfekt für Ihre Radreise ADFC-Radtourenkarten Maßstab 1:150.000



Alle Karten wetter- und reißfest! GPS-Tracks der Radfernwege zum Download auf fahrrad-buecher-karten.de

Alle lieferbaren Titel

- 1 Nordfriesland/Schleswig
- 2 Holstein/Hamburg
- 3 Ostseeküste/Mecklenburg
- 4 Rügen/Vorpommern
- 5 Ostfriesland/Emsland
- 6 Zwischen Elbe und Weser
- 7 Lüneburger Heide/Hannover
- 8 Havelland/Magdeburger Börde
- 9 Brandenburg/Spreewald
- 10 Münsterland/Niederrhein
- 11 Ostwestfalen/Sauerland
- 12 Harz/Leinetal
- 13 Saale/Westliches Erzgebirge
- 14 Lausitz/Östliches Erzgebirge
- 15 Rheinland/Eifel
- 16 Rhein/Main/Nordhessen
- 17 Thüringer Wald/Rhön
- 18 Oberfranken/Vogtland
- 19 Mosel/Saarland
- 20 Rhein/Neckar
- 21 Mainfranken/Taubertal
- 22 Fränkische Alb/Altmühl
- 23 Bayerischer Wald/Donau
- 24 Schwarzwald/Oberrhein
- 25 Bodensee/Schwäbische Alb
- 26 Oberbayern West/München
- 27 Oberbayern Ost/Chiemsee/Inn
- 28 Südtirol/Trentino/Gardasee
- 29 Venedig/Friaul
- Toskana
- BEL 1 Belgien/Flandern
- BEL 2 Belgien/Wallonie
- DK1 Dänemark/Jütland Nord
- DK2 Dänemark/Jütland Süd/Fünen
- DK3 Dänemark/Kopenhagen/Seeland/Lolland
- F-PIC Paris/Picardie
- NL1 Niederlande Nord
- NL2 Niederlande Süd



Alle Titel erhältlich unter: fahrrad-buecher-karten.de
Bestellen Sie direkt im Webshop oder unter bestellung@bva-bikemedia.de
BVA BikeMedia Niederwall 53 • 33602 Bielefeld • Tel. 0521/59 55 40





43 RÄDER FÜR DEN ALLTAG

Wie sehr die verschiedenen Kategorien verschwimmen, zeigt sich vor allem in der Stadt-Gruppe. Wo hört ein klassisches Stadtrad auf, wann fängt ein Urbanbike an? Das interpretieren die Hersteller ganz unterschiedlich. Leicht wird es bei den Kompakten – oder nicht? Kleine Reifen gibt es nämlich auch bei Cargobikes (siehe ab Seite 114). Doch sind das Kompakträder? Schwierig. Eins ist jedenfalls sicher: Auch Stadträder entwickeln sich weiter in Richtung größerer Akkus und kräftigerer Motoren. Ob diese Entwicklung wirklich sinnvoll ist? **SK**

WILLKOMMEN ZUM VIELFÄLTIGSTEN RAD-EVENT EUROPAS



Offizieller Ausrichter
des ersten deutschen
Qualifikationsrennens
für die Gravel-
Weltmeisterschaft
2023 im Rahmen der
TREK UCI Gravel
World Series 2023

3 Tage alles rund
ums Rad – von
E-Bikes über
Urban-, Gravel- bis
Road-Bikes – im
3-Ländereck mit
3 Themenwelten und
vielen Highlights
Kostenfreier Eintritt!



BIKE

- Gravel- und Rennrad-Challenges
- Sprint-Battles
- VIP-Ausfahrten
- Sightseeing-Touren
- Testbike Area
- Workshops, Trainings und Präsentationen
- Kids Training u. Races

FESTIVAL

- Talks und Workshops
- Food Market
- Live-Konzerte
- Kunsthandwerkermarkt
- Kids und Family Entertainment
- Charity-Aktionen

eSPORTS

- eSports Expo
- eCycling-Challenges
- Vorträge u. Gaming-Inseln
- u.v.m.

3RIDES

BIKE · FESTIVAL · ESPORTS
AACHEN · 12.-14. MAI 2023





12 TRANSPORTRÄDER

Cargobikes erobern im Alltag immer mehr Raum: Für den Kindertransport, für Einkaufsfahrten und Gewerbetreibende. Aber auch auf Tour und sogar auf Weltreise. Dank E-Motor spielt das Gewicht keine große Rolle mehr, die Entscheidung, was mit darf und was nicht, stellt sich kaum noch. Ganze Wocheneinkäufe sind möglich. Die Fahrleistungen sind dabei oft souverän. Auch kommt nicht selten ausgefeilte Technik zum Einsatz, darunter bei Trikes Neigetechniken für ein natürliches Fahrgefühl. Insgesamt ist es eine sehr spannende Kategorie. **SK**

FOTO: GIANT

25 typische Anfänger-Fragen und die Antworten dazu

Frage- stunde

Foto: Adobe Stock



17 SPORTLICHE BIKES

Wie divers sportliche E-Bikes doch in-
zwischen sind! Klar dominiert der
E-MTB-Bereich, denn hier sind die Ab-
satzzahlen am größten: 38 Prozent
aller verkauften E-Bikes in Deutschland
sind E-MTBs. Erst danach kommen
E-Trekking (28 Prozent) und E-City
(24 Prozent). Diese Zahl macht es
noch deutlicher: Fast 90 Prozent aller
verkauften Mountainbikes 2022 hat-
ten bereits einen E-Motor an Bord.
Zum Vergleich: Bei den Rennrädern,
zu denen auch Gravelbikes gehören,
liegt der E-Anteil bei gerade einmal
knapp 12,5 Prozent.

SK





**TOP
TEN**

Bike-Frühjahrs-Check



10

Tipps für den Alltag mit E-Bike

Frühlingsgefühle?! Bei dem einen kommen sie in kleinen Schritten, wobei andere schon jetzt ihren Kleiderschrank auf Sommerzeit umgestellt haben. Nicht nur die Bekleidung benötigt ab und an einen saisonalen Style- bzw. Funktions-Check, sondern meist auch der eigene Drahtesel. Es muss nicht gleich eine komplette Typveränderung sein, schon kleine Dinge können Großes bewirken.

Um beim eigenen Fahrrad zu bleiben: Nicht selten kommt es vor, dass man sein Rad über die kalte Jahreszeit behutsam in den Winterschlaf versetzt. Noch mal alles sauber machen – gut ist es. Nach einem oft kühlen und nassen Winter sind es genau die ersten warmen Sonnenstrahlen, auf welche Fahrradenthusiasten sehnsüchtig gewartet haben. Mit dem lang vermissten Frühlingsduft in der Nase tritt es sich wie von selbst in das Pedal. Aber bevor es losgeht, muss man sich seinem fahrbaren Untersatz annehmen. Wer motiviert ist, selbst ein bisschen Hand anzulegen, kann mit den folgenden Tipps überprüfen, ob



das Fahrrad den Winter unbeschadet überstanden hat. Falls doch Probleme oder Defekte auftreten, welche man nicht selbst beheben kann, oder Unsicherheiten bestehen, sollte man sich an eine lokale Fachwerkstatt wenden. Hier freuen sich Profis, das Rad wieder fit für die Saison zu machen.

1

Lenker/Vorbau

Auch wenn das Rad den Winter über keinen Millimeter bewegt wurde, hilft es, den Sitz des Lenkers, aber auch des Vorbaus zu überprüfen. Beim Lenker geht man ganz einfach von außen nach innen vor. Die Griffe fest in die Hand nehmen und den Versuch starten, sie locker zu drehen. Diese müssen genauso fest sein wie die Befestigungsschelle der Bremsen und der Schaltung. Sofern eine Klingel, GPS-Halterung oder Motorendisplay am Lenker verbaut sind, bitte auch hier dran rütteln und auf Festigkeit prüfen.

Der Steuersatz darf auch kein Spiel haben. Hierzu einfach die Vorderradbremse gezogen halten, den Lenker nach links eindrehen und mit dem Zeigefinger und Daumen der noch freien Hand an den Übergang von Rahmen und Gabel fassen. Den Lenker kräftig und schnell nach vorne und hinten bewegen. Hier darf es zu keinem Knarzen, keiner Bewegungsfreiheit oder Ähnlichem kommen.

2

Bremsen

Durchaus wichtig für eine gelungene Fahrradtour sind die Bremsen. Diese müssen das E-Bike auch bei hoher Geschwindigkeit zu-



verlässig zum Stehen bringen. Da es sich bei Bremsbelägen um Verschleißteile handelt, sollten diese rechtzeitig ausgetauscht werden. Bei einem Blick von oben auf den Bremskörper sind die Bremsbeläge auf beiden Seiten der Scheibenbremse gut zu erkennen.